



Politische Gemeinde Salenstein



Budget 2026

Diese Broschüre enthält die Botschaften und Anträge sowie eine Kurzfassung des Budget 2026.

Die ausführlichen Budgetunterlagen können bei der Gemeindeverwaltung bestellt oder abgeholt werden (Telefon 058 346 24 00 oder info@salenstein.ch). Diese Unterlagen sind auch auf der Homepage der Gemeinde Salenstein (www.salenstein.ch) aufgeschaltet.

Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung

Dienstag, 9. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Salenstein

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Protokoll 2 – 9

3. Einbürgerungsgesuche (geheime Abstimmung) 10 – 11

- a. Zae Hyuk und Gabriele Ahn
- b. Scott Milton und Antje Denley
- c. Tobias Gert und Patricia Maria Eberle mit Constance Maxime und Constantin Maxim
- d. Heiko und Kerstin Sältzer mit Anastasia

4. Kreditantrag Sanierung Landungssteg und Vorplatz und Neubau eines Gästesteges 12 – 13

5. Budget 2026 14 – 49

- a. Budget 2026 der Politischen Gemeinde
- b. Budget 2026 der Primarschule
- c. Budget 2026 des Wasserwerkes
- d. Budget 2026 des Abwasserwerkes
- e. Budget 2026 des Elektrizitätswerkes
- f. Finanzplan 2027 – 2031

6. Informationen aus der Schule

7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Juni 2025, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Salenstein

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll
 3. Einbürgerungsgesuch
 - a) Alexander und Stefanie Rau mit Eve und Keanu
 4. Botschaft und Antrag zum neuen Parkierungsreglement
 5. Rechnung 2024
 6. Bericht aus der Schule
 7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage
-

Gemeindepräsident Bruno Lorenzato begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur 97. Gemeindeversammlung und hofft, dass die Versammlung ruhig und sachlich durchgeführt werden kann.

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass im Anschluss an die Versammlung alle zu einem Apéro eingeladen sind.

Dann teilt der Gemeindepräsident die Regeln mit, die strikte einzuhalten sind:

- Bei Wortmeldungen bitte die Hand erheben und ans Mikrofon, das sich im Mittelgang befindet, treten.
- Wenn der Saal aus irgendwelchen Gründen verlassen wird, bitte namentlich bei Priska Keller abmelden und bei der Rückkehr wieder zurückmelden.

Die Anwesenden werden um Verständnis für diese Massnahmen und dass man sich an diese Regeln hält, gebeten. Besten Dank.

Die heutige Gemeindeversammlung wird wiederum als Hilfe für die Protokollerstellung elektronisch aufgezeichnet. Die Aufnahme wird anschliessend auf dem Datenträger gelöscht.

Anschliessend gibt der Gemeindepräsident die Entschuldigungen bekannt und teilt mit, dass er heute als nicht stimmberechtigte Gäste folgende Personen begrüssen darf:

Als Gast ohne Stimmrecht:

- Andreas Kihm, Sachbearbeiter Bau und Technische Werke
- Kerstin Vogel, Sachbearbeiterin Kreditoren und Kanzlei
- Marcel Bänziger, Hauswart Primarschule Salenstein

Die Einbürgerungsgesuchsteller:

- Alexander Rau
- Stefanie Rau
- Eve Rau
- Keanu Rau

Von der Presse:

- Margrith Pfister-Kübler, Thurgauer Zeitung
- Daniela Lüchinger, Bote vom Untersee und Rhein

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob neben den genannten Gästen noch jemand anwesend ist, der nicht stimmen darf, meldet sich niemand.

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand der Anwesenden den Stimmrechtsausweis noch nicht abgegeben hat, meldet sich ebenfalls niemand.

Die Auszählung ergibt, dass 70 stimmberechtigte Personen anwesend sind und das absolute Mehr somit 36 beträgt.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Rechnungsgemeindeversammlung fristgerecht versandt wurde und weist auf die Traktandenliste hin, die auf dem Umschlag der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung abgedruckt ist.

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand der Anwesenden die Traktandenliste ergänzen oder abändern möchte oder jemand gegen die anwesenden Gäste etwas einzuwenden hat, meldet sich niemand.

Somit kann zu den Traktanden übergegangen werden.

1. Wahl der Stimmenzähler

Der Gemeindepräsident schlägt als Stimmenzähler für die ordentliche Gemeindeversammlung Ruth Amiar und Thomas Gasser vor.

Die anschliessende Abstimmung ergibt, dass die vorgeschlagenen Stimmenzähler mit grossem Mehr ehrenvoll gewählt werden.

2. Protokoll

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2024, welches in der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung auf den Seiten 1 - 7 abgedruckt ist, zur Diskussion.

Diskussionslos und einstimmig genehmigt anschliessend die Gemeindeversammlung das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung. Der Gemeindepräsident dankt der Gemeindeschreiberin Priska Keller, welche ein sehr umfangreiches und gut abgefasstes Protokoll erstellt hat, herzlich.

3. Einbürgerungsgesuch

Der Gemeindepräsident teilt zu diesem Traktandum Folgendes mit:

Das vorliegende Einbürgerungsgesuch ist in der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung ausführlich auf der Seite 8 beschrieben.

Das Gesuch wurde durch den Ausschuss des Gemeinderates geprüft. Nach einem persönlichen Gespräch mit jedem Bewerber und einem bestandenen Einbürgerungstest wurden die Gesuche durch die Gemeindekanzlei während 14 Tagen in den Anschlagkästen sowie den Mitteilungen des Gemeinderates veröffentlicht. Zu den Gesuchen sind innert Frist keine schriftlichen Anträge eingegangen und somit gilt das vorliegende Einbürgerungsgesuch als genehmigt.

Die Gesuchsteller stellen sich kurz vor und bedanken sich für die Annahme ihres Einbürgerungsgesuches.

Der Gemeindepräsident gratuliert den Gesuchstellern und heisst sie herzlich willkommen als zukünftige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Salenstein. Es steht ihnen nun frei, der Versammlung als Gäste weiterhin beizuwohnen oder diese jetzt zu verlassen. Sie dürfen aber bei den weiteren Sachgeschäften noch nicht abstimmen.

Zum Schluss dieses Traktandums fragt der Gemeindepräsident die Versammlung an, ob jemand zum Einbürgerungsverfahren etwas einzuwenden hat. Es meldet sich niemand. Somit kann zum nächsten Traktandum übergegangen werden.

Stefanie Rau verlässt mit den Kindern die Versammlung.

4. Botschaft und Antrag zum neuen Parkierungsreglement

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass die Botschaft zum Parkierungsreglement auf der Seite 9 der Einladungsbrochüre abgedruckt ist und übergibt das Wort Gemeinderat Daniel Hauri.

Gemeinderat Daniel Hauri erläutert zunächst den Werdegang des neuen Parkierungsreglements. Der Gemeinderat bzw. die zuständige Kommission haben das Reglement im Jahr 2024 erarbeitet. Auslöser waren diverse Meldungen aus der Bevölkerung, die sich an der aktuellen Parksituation gestört hatten. Der erste Entwurf des Reglements wurde an einer Informationsveranstaltung im Herbst 2024 vorgestellt und anschliessend dem Mitwirkungsverfahren unterzogen. Während dem Mitwirkungsverfahren gingen vier Rückmeldungen ein. Diese Rückmeldungen wurden geprüft und das Parkierungsreglement nochmals überarbeitet. Jede mitwirkende Person hat eine Vernehmlassungsantwort erhalten. Die Vernehmlassungsantworten, das überarbeitete Reglement und die beiden Anhänge wurden auf der Website der Gemeinde Salenstein publiziert. Gemeinderat Daniel Hauri stellt das neue Parkierungsreglement in Diskussion.

Bernhard Friedrich meldet sich und teilt mit, dass es aus seiner Sicht kein Parkierungsreglement braucht, weil die Gemeinde überschaubar ist. Es geht um einige wenige Parkplätze beim Alten Schulhaus und beim Bahnhof, wobei diese beim Alten Schulhaus sowieso wegfallen werden. Für ihn stimmen deshalb Aufwand und Ertrag nicht. Die Bürokratie und externe Beratungen nehmen ständig zu, was den Stimmbürger viel Geld kostet. Mit den anstehenden, grossen Projekten hat die Gemeinde andere Sorgen, als ein Parkierungsreglement zu erarbeiten und einzuführen. Es ist daher fraglich, ob die Gemeinde den Aufwand mit den Parkuren etc. auf sich nehmen soll. Auch beim Kanton nehmen externe Beratungen zu. So wurde seine Frau von einem Beratungsbüro angeschrieben und aufgefordert, sich zum Thema Freiwilligenarbeit zu äussern. Bernhard Friedrich hält nochmals mit Nachdruck fest, dass die Gemeinde Salenstein aus seiner Sicht kein Parkierungsreglement braucht.

Gemeinderat Daniel Hauri dankt Bernhard Friedrich für seine Worte und nimmt diese zur Kenntnis. Er pflichtet ihm bei, dass die Bürokratie zunimmt. Aber die Bürokratie entsteht, weil irgendwo etwas falsch läuft. Es handelt sich dabei um eine Reaktion auf laufende Gegebenheiten.

Der Gemeindepräsident hält fest, dass der Gemeinderat klar der Meinung ist, dass die Gemeinde Salenstein ein Parkierungsreglement braucht. Es gibt im ganzen Gemeindegebiet Parkplätze und diese sind heiss begehrt, auch von Campern. Leider hinterlassen nicht alle eine saubere Fläche, was sehr unangenehm ist. Zudem werden die Parkplätze beim Bahnhof oft von Auswärtigen genutzt, weil sie gratis sind.

Silvano Castioni hält fest, dass man bezüglich dem Parkierungsreglement geteilter Meinung sein kann. Trotzdem ist er für das Parkierungsreglement. Der Verkehr in Salenstein hat zugenommen und es gibt gefährliche Situationen. Das Parkierungsreglement ist aus seiner Sicht ein guter Wurf, nicht übertrieben und vor allem wird der Grundsatz der Gleichbehandlung berücksichtigt. Es darf nicht sein, dass öffentliche Plätze mit Steuergeldern unterhalten werden und gratis genutzt werden können. Das widerspricht dem Verursacherprinzip. Er hat sich an der Mitwirkung beteiligt. Einige seiner Inputs wurden aufgenommen, andere abgelehnt. Es ist an der Zeit, dass die Parkplätze bewirtschaftet werden. Er selbst ist Gemeindeschreiber in Weisslingen ZH mit 3'400 Einwohnenden und kann bestätigen, dass die Bürokratie und die externen Beratungen zunehmen. Fakt ist aber, dass dies nicht den Gemeinden, sondern den Legislativen von Bund und Kanton zuzuschreiben ist. Es braucht je länger, je mehr Fachwissen und Spezialisten, die beigezogen werden müssen, um die komplexen Aufgaben zu erledigen und teure

Rechtsfälle vermeiden zu können. Der Gemeinderat hat daher den richtigen Weg gewählt und das vorliegende Parkierungsreglement sollte angenommen werden.

Gemeinderat Daniel Hauri dankt Silvano Castioni für seine Worte.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, kann zur Abstimmung übergegangen werden.

Die Abstimmung ergibt, dass der Antrag des Gemeinderates um Genehmigung des neuen Parkierungsreglements sowie der dazugehörigen Gebühren, mit 36 Ja-Stimmen zu 28 Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen wird.

5. Rechnung 2024

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass die Botschaft und die Rechnung auf den Seiten 10 bis 55 sowie der Antrag des Gemeinderates und der Bericht der Rechnungsprüfungskommission auf den Seiten 56 bis 57 der Einladungsbroschüre abgedruckt sind.

Es freut den Gemeinderat, bezüglich der Gesamtrechnung ein viel besseres Jahresergebnis als budgetiert unterbreiten zu dürfen.

Die Rechnungsergebnisse sehen wie folgt aus:

<i>in CHF</i>	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Politische Gemeinde	-143'310	-491'830	90'128
Primarschule	65'114	-200	324'326
Wasserwerk	133'992	10'400	78'721
Abwasserwerk	-217'448	-186'000	-152'711
Elektrizitätswerk	97'429	111'200	-30'446

Das Jahresergebnis fällt mit einem Verlust von CHF 64'223 insgesamt um CHF 492'207 besser aus als budgetiert. Die besseren Rechnungsergebnisse der einzelnen Körperschaften sind sowohl auf diverse Mehreinnahmen aber auch auf Minderausgaben zurückzuführen. Die grössten Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget sind in den einzelnen Rechnungen bei den entsprechenden Funktionen erwähnt (ab Seite 17 der Einladungsbroschüre).

Der Gemeindepräsident wird deshalb auf die wichtigsten Themen wie die Bilanzen der Körperschaften, die grössten Abweichungen und die Fondsrechnungen eingehen.

Bei spezifischen Fragen stehen die jeweiligen Ressortchefs resp. der Rechnungsführer Peter Bolliger selbstverständlich zur Verfügung. Die einzelnen Konten und Positionen können bei Bedarf auch eingeblendet werden.

Der Gemeindepräsident erläutert die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget:

- CHF 127'000 Mehrertrag bei den Gemeindesteuern Politische Gemeinde
- CHF 128'000 Mehrertrag bei den Gemeindesteuern Primarschule
- CHF 39'600 Mehraufwand beim Finanzausgleich Politische Gemeinde
- CHF 184'800 Mehraufwand beim Finanzausgleich Primarschule
- CHF 207'300 Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern Politische Gemeinde
- CHF 105'800 Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern Primarschule
- CHF 31'300 Mindereinnahmen infolge gesunkener Zinsen auf Geldanlagen

Der Gemeindepräsident erläutert die Bilanzen der Politischen Gemeinde, der Primarschule, des Wasserwerks, des Abwasserwerks und des Elektrizitätswerks, die Fondsrechnungen der Politischen Gemeinde Salenstein sowie den Bericht der Rechnungsprüfungskommission.

Urs Nater meldet sich. Beim Elektrizitätswerk wird in Netznutzung und Stromhandel unterschieden. Er möchte wissen, wie sich das aufteilt.

Gemeinderat Brahim Izem informiert, dass es für die Netznutzung und den Stromhandel separate Tarife gibt und diese auf separate Buchhaltungskonti laufen.

Urs Nater hält fest, dass man wissen muss, ob die Schuld aus dem Stromhandel oder aus der Netznutzung resultiert.

Gemeinderat Brahim Izem erklärt, dass diese Unterscheidung vorhanden ist. In der Erfolgsrechnung werden Netznutzung und Stromhandel separat geführt. Die Tarife werden auch unabhängig voneinander berechnet. Ein grosses Thema sind die Rücklieferungen aus PV-Anlagen, da diese das Netz nutzen, aber keine Gebühren dafür bezahlen.

Der Gemeindepräsident ergänzt, dass die Thematik, insbesondere die Strompreise, dauernd betrachtet wird. Der Bereich der Netznutzung ist stark reguliert.

Der Gemeindepräsident stellt die Rechnung 2024 in Diskussion. Die Diskussion wird nicht weiter benützt. Somit kann zur Abstimmung übergegangen werden.

Die Abstimmung ergibt, dass die Versammlung der Rechnung 2024 und den vom Gemeinderat beantragten Verwendungen gemäss den in der Botschaft gestellten Anträgen diskussionslos und einstimmig zustimmt, d.h.:

- Der Rückschlag der Politischen Gemeinde von CHF 143'310 wird mit dem bestehenden Eigenkapital der Politischen Gemeinde verrechnet.
- Der Vorschlag der Primarschule von CHF 65'114 wird ins Eigenkapital der Primarschule eingelegt.
- Der Vorschlag der Wasserwerksrechnung von CHF 133'992 wird ins Eigenkapital des Wasserwerks eingelegt.
- Vom Rückschlag der Abwasserwerksrechnung von CHF 217'448 werden CHF 87'942 mit dem bestehenden Eigenkapital des Abwasserwerkes verrechnet und CHF 129'506 werden als Verlustvortrag auf das Eigenkapital des Abwasserwerkes verrechnet.
- Der Vorschlag der EW-Netzbetriebsrechnung von CHF 169'197 wird ins Eigenkapital des EW-Netzbetriebs eingelegt.
- Der Rückschlag der Stromhandelsrechnung von CHF 71'768 wird mit dem bestehenden Eigenkapital des EW-Stromhandels verrechnet.

Der Gemeindepräsident dankt der Versammlung für die Genehmigung der Rechnung und das entgegengebrachte Vertrauen. Weiter dankt er Peter Bolliger für seine grosse Arbeit und die wiederum einwandfreie Rechnungserstellung.

Ebenso richtet der Gemeindepräsident einen grossen Dank an die äusserst kompetente Rechnungsprüfungskommission, welche die Rechnung der Gemeinde kritisch und mit konstruktiven Inputs prüft. Eine tolle und fachlich ausgewogene Zusammensetzung, wo jedes Mitglied seine Kompetenzen einbringen kann, ist der Garant für das Vertrauen der Bevölkerung und eine Bereicherung für den Gemeinderat. Die Vakanz des Suppleanten in der Rechnungsprüfungskommission konnte mit der Wahl von Christoph Hermges am 18. Mai 2025 gefüllt werden. Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl.

6. Bericht aus der Schule

Die Schulpräsidentin bedankt sich für die Annahme der Rechnung und teilt folgende Informationen mit:

- Die Jahresberichte der Schule sind in der Einladungsbroschüre auf den Seiten 58 – 64 abgedruckt und können dort nachgelesen werden.
- Der Schulleiter Marcus Schmidt hat seine Anstellung per 31. Juli 2025 gekündigt. Per 01. August 2025 konnte in der Person von Thomas Bächer ein neuer Schulleiter gefunden werden. Herr Bächer ist in Ermatingen wohnhaft und bereits zu 45% Schulleiter in der Primarschule Mammern. Die Schulkommission freut sich, dass mit Herrn Bächer eine ausgewiesene Fachperson angestellt werden konnte.

Die Schulkommission dankt Marcus Schmidt für seinen grossartigen Einsatz in den letzten vier Jahren an der Primarschule Salenstein und wünscht ihm das Allerbeste für seine Zukunft. Die offizielle Verabschiedung aus der Schule findet am Abschlussabend vor den Sommerferien statt.

- In den diesjährigen Frühlingsferien wurde festgestellt, dass durch die von grossen Temperaturunterschieden betroffenen und mittlerweile spröden Verklebungen an den Fensterfronten der Mehrzweckhalle Wasser ins Gebäude eindringt. Um eine Ausweitung der bereits entstandenen Schäden zu vermeiden, hat die Schulkommission an ihrer Mai-Sitzung die ausserordentlichen Ausgaben von CHF 172'000 bewilligt.
- Die Schule Salenstein hat vom kantonalen Lehrlingsamt im Mai 2025 das OK zur Ausbildung eines Lehrlings erhalten. Ab Sommer 2026 wird gestartet und bereits in Kürze wird die Ausschreibung für diese Lehrstelle publiziert werden. Ab dann dürfen auch Schnupperlehrlinge aufgenommen werden und die Schule freut sich darauf, eine neue Ausbildungseinrichtung zur dreijährigen Lehre Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt Hausdienst zu sein.
- Regula Meier hat ihren Rücktritt aus der Schulkommission bekannt gegeben und es wird somit auf den 01. Januar 2026 jemand neues gesucht. In den beiden letzten Ausgaben der Mitteilungen des Gemeinderats und der Schule wurde bereits darauf aufmerksam gemacht. Falls jemand ein bisschen ambitioniert ist, um Protokolle zu verfassen und vielleicht ein geschicktes Händchen für die Organisation von 2-3 Veranstaltungen pro Jahr hat, soll er oder sie sich einen Ruck geben und sich für dieses Amt aufstellen und wählen lassen. Alternativ kann man auch Familie, Freunde und Nachbarn darauf aufmerksam machen, wichtig ist ein Wohnsitz in der Gemeinde sowie das Schweizer Stimmrecht. Die Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste müssen bis zum 04. August 2025 an die Gemeindekanzlei eingereicht werden, die Wahl findet dann am Wochenende vom 27./28. September 2025 statt. Das Formular für Wahlvorschläge kann auf der Homepage der Schule und der Gemeinde bezogen werden. Wenn jemand Details zum freierwerbenden Ressort wünscht, stehen Regula Meier und die Schulpräsidentin gerne zur Verfügung. Der anschliessende Apéro würde sich direkt dazu anbieten.

7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

a) Informationen aus der Gemeinde

Der Gemeindepräsident teilt folgende Informationen mit:

- Der Gemeinderat bedankt sich für den grossen Vertrauensbeweis anlässlich der Urnenabstimmung zum Baukredit Oberschulhaus vom 18. Mai 2025. Der Gemeinderat ist der festen Überzeugung, dass die Win-Win-Situation sowohl für die Politische Gemeinde wie aber auch für den Fonds Ernest Ilg den richtigen Weg darstellt.
- Wie an der letzten Rechnungsgemeindeversammlung mitgeteilt, haben an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet Vandalenakte sowie Störungen der öffentlichen Ordnung stattgefunden. Der Gemeinderat hat Massnahmen um dem entgegenzuwirken geprüft. Es wurden Angebote von Sicherheitsfirmen für Patrouillengänge sowie für Überwachungskameras eingeholt und mit der Polizei besprochen. Dies führte zum Ergebnis, das Überwachungskameras die geeignetste Massnahme darstellen. Folglich wurde bei der Grundeigentümerin der Mannenbacher Badi, der Bürgergemeinde Salenstein, ein Antrag um Platzierung solcher Mittel gestellt. Der Bürgerrat hat diesen Antrag geprüft und verdankenswerter Weise bewilligt. Eine zweite Überwachungskamera wird beim Landungssteg in Mannenbach platziert.
- In der Mai-Ausgabe der Mitteilungen des Gemeinderates wurde über die Klausurtagung des Gemeinderates vom 21./22. März 2025 berichtet. Dabei nahm sich der Gemeinderat den Ergebnissen der Bevölkerungsumfrage im Zusammenhang mit den Legislaturzielen an. Begleitet wurde der Gemeinderat durch die Federas Beratung AG.
- Die Gebäudeversicherung hat in Absprache mit der Eigentümerin HRS Investment AG in der Liegenschaft Käsereistrasse 6 in Fruthwilen am 17., 23. und 29. April 2025 Weiterbildungskurse für die Ausbildungsverantwortlichen der Feuerwehren durchgeführt. Die Feuerwehr Salenstein stellte die Infrastruktur und Gerätschaften zur Verfügung. Solch realitätsgetreue Übungsszenarien, wo Teile der Liegenschaft befeuert und mit Rauch befüllt werden, sind für die Angehörigen der Feuerwehr und die Ausbildungsverantwortlichen ein wichtiges Element der Ausbildung und können nur selten umgesetzt werden. Die Ausbildungs-

verantwortlichen lernten neue Techniken im Umgang mit der Wärmebildkamera und dem speditiven Absuchen von Räumen. Diese Übung wurde in der April-Ausgabe der Mitteilungen des Gemeinderates angekündigt. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Nachsicht bei etwaigen Geruchsemissionen.

- Leider kommt es immer wieder vor, dass Fahrzeuge oder Anhänger unvorteilhaft in Quartierstrassen über kurze oder längere Zeit abgestellt werden. Diese behindern die Durchfahrt für Anwohner und Blaulichtorganisationen. Ebenfalls hinterlassen sie Ölflecken auf der Strasse. Der Gemeinderat macht sich Gedanken zu möglichen Massnahmen.
- Die Organisatoren haben am 27. April 2025 bei besten Wetterverhältnissen ein tolles Seifenkistenrennen organisiert. Zum 40-jährigen Jubiläum wollten sie die Formel1-Legende Sebastian Vettel einladen, der aber leider eine Absage erteilen musste. Daraufhin sprangen die beiden Gemeindepräsidenten aus Ermatingen und Salenstein ein. Urs Tobler und Bruno Lorenzato einigten sich darauf, dass der Gewinner der beiden Läufe die andere Gemeinde übernehmen darf. Das Rennen nahm einen dramatischen Verlauf. Im ersten Lauf war der hochmotivierte Urs Tobler noch neun Sekunden schneller als der Salensteiner Gemeindepräsident. Dieser stand auf die Breme, weil man ja mit dem zufrieden ist, was man hat. Im zweiten Lauf trickste der Ermatinger Gemeindepräsident den Salensteiner Präsidenten aus, indem er seiner Chance, eine schöne und gesunde Gemeinde übernehmen zu können, zu viel Rennfieber investierte und somit ab der Rennstrecke geriet. In der Summe gewann der Salensteiner Gemeindepräsident das Rennen und somit eine weitere Gemeinde. Im Juni wird Bruno Lorenzato in der Mehrzweckhalle Ermatingen eine Informationsveranstaltung lancieren und informieren, wie die Salensteiner die Geschäfte in Ermatingen angehen wollen. Es wäre aber dem Salensteiner Gemeindepräsidenten wichtig, dass Urs Tobler, der in Ermatingen hervorragende Arbeit leistet, weiterhin als Filialleiter tätig sein wird.
Für die Presse: Dies ist zum Schmunzeln gedacht und zeigt das gute Einvernehmen der beiden Gemeinden.
- Folgende Veranstaltungen stehen demnächst an:
 - o Chriesifascht am 28. Juni 2025 mit Buuremarkt bei der Mehrzweckhalle Salenstein
 - o Bundesfeier am 31. Juli 2025 mit Festredner Korpskommandant Hanspeter Walser beim Schützenhaus Adelmoos
 - o Budget-Gemeindeversammlung am 09. Dezember 2025

b) Verabschiedungen

Matthias Stähli musste aus gesundheitlichen Gründen als stellvertretender Gemeindestellenleiter Landwirtschaft per 31. Dezember 2024 zurücktreten. Er amtierte seit dem 01. Februar 2015, somit knapp 10 Jahre.

Der Gemeinderat dankt Matthias Stähli für seine wertvollen Dienste und wünscht ihm alles Gute.

c) Allgemeine Umfrage

Madeleine Nothhelfer bittet darum, dass die Schlaglöcher in der Fruthwilerstrasse repariert werden sollen.

Gemeinderat Daniel Hauri informiert, dass die Sanierung der Strasse für das Jahr 2025 budgetiert ist. Die Sanierungsarbeiten werden nach den Sommerferien starten.

Der Gemeindepräsident muntert die Versammlung auf, ihre Anliegen dem Gemeinderat oder ihm direkt mitzuteilen. Man wird sich bemühen, wenn immer möglich, die Wünsche und Anregungen umzusetzen und offen miteinander zu kommunizieren.

Der Gemeindepräsident dankt der Versammlung für das zahlreiche Erscheinen, Margrit Hauser und der Frauengemeinschaft Ermatingen und Umgebung für die Bereitstellung, Herrichtung und den Service des Apéros, seinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit, den Hauswarten für das Herrichten der Mehrzweckhalle und sämtlichen Gemeindeangestellten für ihren Einsatz zum Wohle der dörflichen Gemeinschaft ganz herzlich.

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand zur heutigen Gemeindeversammlung eine Mängelrüge anzubringen habe, meldet sich niemand.

Der Gemeindepräsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit und die rege Teilnahme, lädt zum anschliessenden Apéro ein und schliesst unter Applaus die Versammlung Nr. 97 um 20.45 Uhr.

Für das Protokoll:

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bruno Lorenzato

Priska Keller

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, das

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025
zu genehmigen.

3. Einbürgerungsgesuche

a. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Zae Hyuk und Gabriele Ahn

Das Einbürgerungsgesuch von Zae Hyuk Ahn, geb. 1966, und seiner Ehefrau Gabriele Ahn, geb. 1966, beide deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Weingartenstrasse 14 in Fruthwilen wurde vom 06. Oktober 2025 bis 19. Oktober 2025 publiziert.

Die Gesuchsteller erfüllen alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten, die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Zae Hyuk und Gabriele Ahn wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

b. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Scott Milton und Antje Denley

Das Einbürgerungsgesuch von Scott Milton Denley, geb. 1962, amerikanischer Staatsangehöriger, und seiner Ehefrau Antje Denley, geb. 1972, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Unterdorfstrasse 3 in Fruthwilen wurde vom 06. Oktober 2025 bis 19. Oktober 2025 publiziert.

Die Gesuchsteller erfüllen alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten, die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Scott Milton und Antje Denley wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

c. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Tobias Gert und Patricia Maria Eberle mit Constance Maxime und Constantin Maxim

Das Einbürgerungsgesuch von Tobias Gert Eberle, geb. 1969, seiner Ehefrau Patricia Maria Eberle, geb. 1975, und den gemeinsamen Kindern Constance Maxime, geb. 2014, und Constantin Maxim, geb. 2018, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft am Oberfelben 5 in Salenstein wurde vom 06. Oktober 2025 bis 19. Oktober 2025 publiziert.

Die Gesuchsteller erfüllen alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten, die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Tobias Gert und Patricia Maria Eberle mit Constance Maxime und Constantin Maxim wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

d. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Heiko und Kerstin Sältzer mit Anastasia

Das Einbürgerungsgesuch von Heiko Sältzer, geb. 1963, seiner Ehefrau Kerstin Sältzer, geb. 1974, und der gemeinsamen Tochter Anastasia, geb. 2014, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft am Galgenhügel 2 in Salenstein wurde vom 06. Oktober 2025 bis 19. Oktober 2025 publiziert.

Die Gesuchsteller erfüllen alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten, die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Heiko und Kerstin Sältzer mit Anastasia wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

4. Kreditantrag Sanierung Landungssteg und Vorplatz und Neubau eines Gästesteges

Der Landungssteg in Mannenbach wurde in den 60er-Jahren in erster Linie für Kursschiffe der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG (URh) erstellt und dient der URh seither sowohl als Landungs- als auch als Standplatz. Der Steg weist eine Länge von ca. 125 m auf. Die Breite des Laufstegs beträgt 3.15 m. Damals wurde auf dem Steg ein Zollhaus gebaut, das heute als Wartehaus genutzt wird. Seit einigen Jahren wird der Landungssteg auch von der Solarfähre Reichenau angefahren.

Die Betonkonstruktion des Stegs weist aktuell gewisse Alterserscheinungen auf und die Wasser- und Elektrizitätsversorgungen auf dem Steg und dem Stegvorplatz sind nicht mehr funktionstüchtig resp. entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Im Weiteren zeigt der Tourismusverkehr in Salenstein, insbesondere auch infolge der Schifffahrt, auf, dass es beim Landungssteg an gewissen baulichen Einrichtungen fehlt. So sind beim Landungssteg aktuell keine Anlegemöglichkeiten für Gästeboote und keine sanitären Einrichtungen vorhanden und das Ein- und Aussteigen in die Solarfähre ist über die bestehende Rampe bei tiefem Seewasserstand nur mit Einschränkungen möglich.

Eine Steganlage für Gästeboote, eine verbesserte Anlegestelle für die Solarfähre sowie eine WC-Anlage sind langjährige Anliegen der Gemeinde. Bereits im Jahr 2014 hatte die Gemeinde die Absicht, den Vorplatz des Landungsstegs neu zu gestalten. Im Hinblick auf den Bau der WC-Anlage wollte die Gemeinde damals eine Anpassung der bestehenden Baulinien erwirken, gegen die auch Einsprachen eingegangen sind. Da nun ein neuer Standort für die WC-Anlage vorgesehen ist und die bestehenden Baulinien im Rahmen der anstehenden Neufestlegung der Gewässerräume sowieso geändert werden, erübrigen sich diese Einsprachen.

Das nun vorliegende, von der Gemeinde in Auftrag gegebene Projekt geht über die damals vorgesehenen Massnahmen hinaus und umfasst einen Ausbau und eine Sanierung der land- und seeseitigen bestehenden Infrastrukturen des Landungsstegs und des Stegvorplatzes. Die Projekterstellung wurde von der Landungsstegkommission der Gemeinde begleitet und die Massnahmen in Zusammenarbeit mit den direkt betroffenen wie z.B. den anstossenden Grundeigentümern, den kantonalen Fachstellen sowie der Schifffahrt erarbeitet.

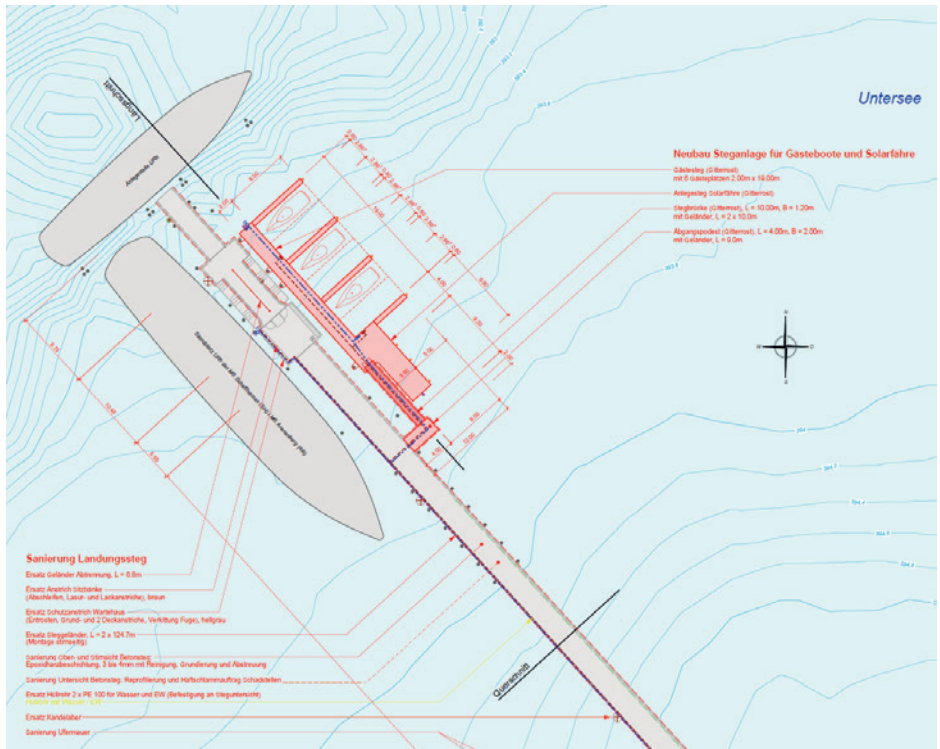
Das Projekt umfasst folgende Massnahmen:

- Neubau einer Steganlage für 6 Gästeboote und die Solarfähre mit einem Abgangspodest vom Landungssteg und einer 10 m langen Stegbrücke auf den ca. 30 m langen Schwimmsteg
- Sanierung der Betonkonstruktion des Landungsstegs sowie der Hafenmauer
- Sanierung der Fassaden und der Sitzbänke des Zollhauses
- Ersatz der Geländer auf dem Landungssteg
- Neubau einer WC-Anlage auf dem Stegvorplatz
- Neugestaltung des Stegvorplatzes mit Baumpflanzungen, Aufenthaltsräumen (Sitzgelegenheiten auf Bänken sowie der Ufermauer), neuen Oberflächen (Betonsteine, Chaussierungen und Ruderalflächen) sowie 6 Velo- und 5 Autoparkplätzen
- Neubau der Erschliessung des Landungsstegs (inkl. Gästeplätze) sowie des Stegvorplatzes (WC, Reaktivierung des Brunnens) mit Wasser
- Ausbau der Erschliessung des Landungsstegs (inkl. Gästeplätze) sowie des Stegvorplatzes (WC, Leerrohre für zukünftige E-Boote) mit Elektrizität (Rohranlagen und Verteilung)
- Ausbau der Beleuchtung des Landungsstegs sowie des Stegvorplatzes

Für die Ausführung wurde in Zusammenarbeit mit der URh ein konkreter Bauablauf ausgearbeitet, bei dem gleichzeitig der Betrieb der öffentlichen Schifffahrt aufrechterhalten werden kann. Die Genehmigung für das Projekt wurde seitens des Kantons in Aussicht gestellt.

Die Baukosten betragen CHF 1'240'000.

Anlässlich der Informationsveranstaltung vom 18. November 2025 wurde ausführlich über das Projekt informiert.



Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, den

Kreditantrag für die Sanierung des Landungssteges und des Vorplatzes und den Neubau des Gästesteges in der Höhe von CHF 1'240'000
zu genehmigen.

5. Budget 2026

Wir unterbreiten Ihnen mit dieser Botschaft die Budgets der Politischen Gemeinde, der Primarschule und der Gemeindewerke für das Jahr 2026.

Erläuterungen:

Das Budget 2026 beruht auf einem unveränderten Gesamtsteuerfuss von 92% (44% Politische Gemeinde und 48% Primarschule). Die Aufwendungen und Erträge der Primarschule und der Technischen Werke sind darin enthalten.

Dem Gesamtaufwand von CHF 11'076'230 stehen Gesamterträge von CHF 10'235'500 gegenüber (inkl. Technische Werke). Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 840'730.

Die Abschreibungen für das Jahr 2026 belaufen sich auf total CHF 779'100. Die flüssigen Mittel der Politischen Gemeinde inkl. Primarschule und Werke nehmen um total CHF 2'415'730 ab. Die detaillierten Mittelflüsse sind auf Seite 15 ersichtlich.

Der Saldo des Eigenkapitals nach Verbuchung der Rechnungsergebnisse beträgt per 31. Dezember 2024:

CHF 5'768'600	Politische Gemeinde
CHF 4'208'800	Primarschule

Der Aufwandüberschuss 2026 der Politischen Gemeinde von CHF 783'330 ist durch das verfügbare Eigenkapital vollumfänglich gedeckt.

Allgemeine Bemerkungen zum Budget der Gemeinde und der Schule:

Bei der Politischen Gemeinde kann wiederum kein ausgeglichenes Budget 2026 präsentiert werden.

- Nach heutigem Stand werden die Rechnungen 2025 der Politischen Gemeinde und der Primarschule aufgrund höherer Steuereinnahmen einiges besser als budgetiert abschliessen.
- Im Budget 2026 wird wiederum von einer Steuerkraft von CHF 4'100 pro Einwohner ausgegangen. Diese entspricht ungefähr dem aktuellen Stand. Ein Steuerprozent ergibt rund CHF 60'700. Um ein ausgeglichenes Budget bei der Politischen Gemeinde erhalten zu können, müsste der Steuerfuss somit um rund 13 Steuerprocente erhöht werden. Ausserdem sind in den nächsten Jahren grosse Investitionen geplant. Momentan gibt es aufgrund des bestehenden grossen Eigenkapitals und auch der vorhandenen liquiden Mittel aber keinen Anlass für eine Steuerfusserhöhung bei der Politischen Gemeinde.
- Der Gemeinderat wird nächstes Jahr mit Unterstützung eines ausgewiesenen Treuhandbüros eine Finanzstrategie für alle Körperschaften (Politische Gemeinde, Primarschule, Technische Werke) erarbeiten, um eine finanziell tragbare Lösung für die zukünftig anstehenden Projekte finden zu können, ohne dass der Steuerfuss und die Gebühren kurzfristig von einem Jahr auf das andere wesentlich angepasst werden müssen. Dafür sind im Budget Honorarkosten von CHF 15'000 berücksichtigt.

Mittelverwendung im Überblick Politische Gemeinde, Primarschule und Werke

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
	in CHF	in CHF	in CHF
Politische Gemeinde – Gewinn (+) / Verlust (-)	-783'330	-657'130	-143'310
Primarschule – Gewinn (+) / Verlust (-)	16'900	-37'300	65'114
Wasserwerk – Gewinn (+) / Verlust (-)	-34'000	-75'300	133'992
Abwasserwerk – Gewinn (+) / Verlust (-)	-158'300	-119'800	-217'448
Elektrizitätswerk – Gewinn (+) / Verlust (-)	118'000	8'700	97'429
Gesamtergebnis mit Primarschule und Werke	-840'730	-880'830	-64'223
Politische Gemeinde – Nettoinvestitionen	-1'855'000	-665'000	-415'705
Primarschule – Nettoinvestitionen	-115'000	-3'120'000	-144'143
Wasserwerk – Nettoinvestitionen	-315'000	-575'000	21'186
Abwasserwerk – Nettoinvestitionen (+ = Einnahmeüberschuss)	0	0	35'000
Elektrizitätswerk – Nettoinvestitionen	0	-291'000	-159'255
Nettoinvestitionen mit Primarschule und Werke	-2'285'000	-4'651'000	-662'917
<u>Mittelflussrechnung inkl. Primarschule und Werke</u>			
Gewinne (+) / Verluste (-) Gesamtergebnis	-840'730	-880'830	-64'223
Abreibungen Verwaltungsvermögen	732'900	662'800	527'198
Abreibungen Investitionsbeiträge	26'400	26'400	26'426
Steuer- und sonstige Debitorenabreibungen	19'800	19'300	20'410
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	-38'308
Bildung (+) / Entnahme (-) Spezialfinanzierungen	-69'100	-67'400	-100'968
Bildung (+) / Entnahme (-) EK-Reserve	0	0	0
Nettoinvestitionen (+ Einnahmeüberschuss)	-2'285'000	-4'651'000	-662'917
Mittelüberschuss (+) / Mittelbedarf (-) inkl. Werke	*-2'415'730	-4'890'730	-292'382

*Mittelbedarf, Aufschlüsselung auf die einzelnen Körperschaften:

CHF -2'231'730	Politische Gemeinde, Finanzierung mit vorhandenen flüssigen Mitteln
CHF -69'100	Fonds- + Spezialfinanzungsvermögen, Finanzierung mit vorhandenen flüssigen Mitteln
CHF 44'100	Primarschule, Finanzierung mit vorhandenen flüssigen Mitteln und interner Darlehensaufnahme
CHF -248'100	Wasserwerk, Finanzierung mit interner Darlehensaufnahme
CHF -158'300	Abwasserwerk, Finanzierung mit vorhandenen flüssigen Mitteln
CHF 247'400	Elektrizitätswerk, Finanzierung mit interner Darlehensaufnahme

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Politische Gemeinde

	Budget 2026 in CHF	Budget 2025 in CHF	Rechnung 2024 in CHF
30 Personalaufwand	-1'151'250	-1'184'700	-1'121'074
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'149'800	-1'025'250	-1'004'291
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-370'200	-284'300	-258'834
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-24'000	-35'100	-26'728
36 Transferaufwand	-2'189'180	-2'075'780	-2'044'352
37 durchlaufende Beiträge	0	0	-7'200
39 interne Verrechnungen	0	0	0
betrieblicher Aufwand	-4'884'430	-4'605'130	-4'462'479
40 Fiskalertrag	2'791'800	2'734'600	2'849'266
41 Regalien und Konzessionen	8'400	6'300	6'330
42 Entgelte	197'700	212'700	248'741
43 verschiedene Erträge	0	0	150
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	93'100	102'500	127'696
46 Transferertrag	927'700	846'500	1'090'626
47 durchlaufende Beiträge	0	0	7'200
49 interne Verrechnungen	0	0	0
betrieblicher Ertrag	4'018'700	3'902'600	4'330'009
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-865'730	-702'530	-132'470
34 Finanzaufwand	-68'400	-88'900	-138'854
44 Finanzertrag	150'800	134'300	128'014
Ergebnis aus Finanzierung	82'400	45'400	-10'840
Operatives Ergebnis	-783'330	-657'130	-143'310
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gewinn / Verlust (-)	-783'330	-657'130	-143'310

Erfolgsrechnung Nettoaufwand nach Funktionen Politische Gemeinde

		Budget 2026 in CHF	Budget 2025 in CHF	Rechnung 2024 in CHF
0	Allgemeine Verwaltung	-881'500	-788'300	-730'853
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	-325'650	-355'000	-322'339
3	Kultur, Sport, Freizeit	-135'700	-91'400	-51'748
4	Gesundheit	-346'900	-300'800	-365'293
5	Soziale Sicherheit	-316'600	-264'400	-176'313
6	Verkehr	-692'800	-737'350	-623'553
7	Umweltschutz, Raumordnung	-310'700	-264'600	-334'826
8	Volkswirtschaft	-3'880	-14'680	1'258
9	Finanzen, Steuern	2'230'400	2'159'400	2'460'357
	Gewinn / Verlust (-)	-783'330	-657'130	-143'310

Erfolgsrechnung nach Funktionen Politische Gemeinde

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
0 Allgemeine Verwaltung						
0110 Legislative	36'300		24'900		36'432	
0120 Exekutive	328'000		326'400		332'896	
0210 Finanz-/ Steuerverwaltung	275'700	160'200	240'200	160'600	231'683	157'313
0221 Gemeindekanzlei	236'200		250'700		181'698	50
0222 Bauverwaltung	130'200	28'500	105'000	30'500	87'793	15'704
0291 Gemeindehaus	25'100		21'600		24'744	
0292 Werkhof	38'700		10'600		8'674	
Total	1'070'200	188'700	979'400	191'100	903'920	173'067
Nettoaufwand/Nettoertrag		881'500		788'300		730'853
	1'070'200	1'070'200	979'400	979'400	903'920	903'920

■ Besoldungen generell

- Es wird mit einem generellen Lohnanstieg von 0.3% und einer individuellen, leistungsbezogenen Lohnanpassung von 0.7% gerechnet (entspricht kantonaler Richtlinie). Bei den Lehrpersonen entsprechen die budgetierten Lohnanpassungen den vorgegebenen Lohnanstiegen des Kantons.

■ Informatiknutzungskosten generell

- Mit der Inbetriebnahme der neuen Gemeindesoftware per 1.1.2026 erhöhen sich die jährlich wiederkehrenden Software- und Hardwarenutzungsgebühren. Im Weiteren fallen bis zur Betriebseinstellung der bisher eingesetzten Gemeindesoftware per 30.6.2026 auch noch zusätzliche Softwarenutzungsgebühren an.

■ 0120 Exekutive

- Es wird mit einer Entschädigungsanpassung von 0.3% (Teuerung) gerechnet.

■ 0222 Bauverwaltung

- Für die Umsetzung des Projekts Deponie inkl. Bachprojekt Eggishof sind im Budget Honorarkosten von CHF 20'000 berücksichtigt.

■ 0292 Werkhof

- Für die Überarbeitung des Werkhof-Vorprojekts durch den Fachexperten sind Honorarkosten von CHF 20'000 budgetiert.

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
1 Öffentliche Ordnung Sicherheit, Verteidigung						
1400 Allg. Rechtswesen	133'900	27'900	122'200	35'600	96'711	30'297
1500 Feuerwehr	316'450	141'200	354'200	131'500	329'430	149'920
1610 Schiessanlage	32'300	3'200	32'900	3'200	26'229	2'850
1620 Zivilschutz	15'300		24'600	8'600	137'114	84'078
Total	497'950	172'300	533'900	178'900	589'484	267'145
Nettoaufwand/Nettoertrag		325'650		355'000		322'339
	497'950	497'950	533'900	533'900	589'484	589'484

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
3 Kultur, Sport, Freizeit						
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz			3'000	3'000		
3290 Kultur	8'800	500	11'000	600	7'869	415
3320 Massenmedien (allgemein)	1'000		1'500			
3410 Sport- / Dorfvereine	7'000		7'000		6'990	
3411 Strandbäder	21'400		25'100		11'014	
3415 Bootshafen	103'400	103'400	63'100	63'100	*72'310	*61'572
3416 Landungssteg	49'000		6'300			
3421 Parkanlagen, Plätze	39'000		31'300		15'552	
3425 Seeufer	10'000		9'800			
Total	239'600	103'900	158'100	66'700	113'735	61'987
Nettoaufwand/Nettoertrag		135'700		91'400		51'748
	239'600	239'600	158'100	158'100	113'735	113'735

*Bis zum Rechnungsjahr wurden der Aufwand und der Ertrag des Bootshafens und des Landungsstegs auf den gleichen Buchhaltungskonten verbucht.

■ 3415 Bootshafen

- Der Bootshafen wird ab 2025 als Spezialfinanzierung in der Buchhaltung geführt, d.h., die Bootsplatzgebühreneinnahmen müssen die Kosten beim Bootshafen decken.
- Bei der Steganlage sind dringende Reparaturarbeiten auszuführen, Kosten CHF 43'000.

■ 3416 Landungssteg

- Mit der Sanierung des Landungsstegs und Neubau einer WC-Anlage gemäss separatem Kreditantrag fallen jährliche Abschreibungen von CHF 45'600 an.

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
4 Gesundheit						
4125 Pflegefinanzierung	200'000		166'000			
4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex	246'500	104'000	207'300	76'900	391'210	43'531
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	200		200		12'787	
4340 Lebensmittelkontrolle	4'200		4'200		4'827	
Total	450'900	104'000	377'700	76'900	408'824	43'531
Nettoaufwand/Nettoertrag		346'900		300'800		365'293
	450'900	450'900	377'700	377'700	408'824	408'824

■ **4125 Pflegefinanzierung und 4210 ambulante Krankenpflege / Spitex**

- Die dafür anfallenden Kosten erhöhen sich wegen der zunehmend mehr zu betreuenden Fällen generell jedes Jahr. Die Gemeinde hat hier keinen Handlungsspielraum.

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
5 Soziale Sicherheit						
5120 Prämienverbilligungen	100'500		90'000		106'494	
5310 Alters-/Hinterlassenenversicherung		2'900		2'900		2'882
5350 Leistungen an das Alter	8'900		4'300		12'030	
5430 Alimentenbevorschussung/-inkasso	22'000	4'000	22'000	6'000	17'872	3'492
5440 Jugendschutz (allgemein)	16'500		15'500		15'528	
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	31'600	8'000	31'500		30'194	10'610
5590 Arbeitslosigkeit	5'000		5'000		2'640	
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	68'000	68'000	60'000	60'000	62'770	62'770
5730 Asylwesen	145'000	85'000	125'000	86'000	114'848	99'521
5732 Asylwesen Schutzstatus S	140'000	121'000	120'000	122'000	38'595	108'123
5790 Fürsorge, n.a.g.	68'000		68'000		62'890	150
Total	605'500	288'900	541'300	276'900	463'861	287'548
Nettoaufwand/Nettoertrag		316'600		264'400		176'313
	605'500	605'500	541'300	541'300	463'861	463'861

■ 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

- Zur Entlastung des Gemeindebudgets wird der budgetierte Nettoaufwand von CHF 53'000 vollständig dem Fonds E. Ilg belastet.

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
6 Verkehr						
6150 Gemeindestrassen	670'800	125'700	673'500	83'400	566'578	90'970
6220 Regionalverkehr	143'700		142'550		143'557	
6290 Öffentlicher Verkehr	5'000	5'800	5'000	5'100	4'910	5'007
6310 Schifffahrt	4'800		4'800		4'485	
Total	824'300	131'500	825'850	88'500	719'530	95'977
Nettoaufwand/Nettoertrag		692'800		737'350		623'553
	824'300	824'300	825'850	825'850	719'530	719'530

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
7 Umweltschutz Raumordnung						
7301 Abfallwirtschaft	219'100	57'100	218'500	74'400	234'836	80'951
7410 Gewässerverbauungen	81'100	15'000	33'100	1'100	53'778	407
7500 Arten- und Landschaftsschutz						
7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz						
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung						
7710 Friedhof und Bestattung	43'400		43'200		52'073	
7900 Raumordnung allgemein	39'200		45'300		75'497	
Total	382'800	72'100	340'100	75'500	416'184	81'358
Nettoaufwand/Nettoertrag		310'700		264'600		334'826
	382'800	382'800	340'100	340'100	416'184	416'184

■ 7410 Gewässerverbauungen

- Für die diversen noch auszuführenden Reparaturarbeiten, die wegen des Unwetters im August 2025 entstanden sind, fallen Kosten von rund CHF 30'000 an.

■ 7900 Raumordnung

- Es müssen noch folgende raumplanerische Aufgaben umgesetzt werden:
 1. Ausscheidung des Gewässerraums und Überprüfung Sondernutzungspläne
 2. Erstellung Naturinventar
 3. Zonenplanänderungen Parkzone und Spezialzone Sandegg

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
8 Volkswirtschaft						
8120 Landwirtschaftliche. Strukturverbesserungen	40'000		39'800		42'002	
8140 Landw. Produktions- verbesserungen	3'500		3'300		3'525	
8209 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	23'100		32'900		19'601	
8300 Jagd und Fischerei	9'080	8'400	7'380	6'300	7'294	6'330
8400 Tourismus	5'600		5'600		4'765	
8600 Banken und Versicherungen		69'000		68'000		72'115
Total	81'280	77'400	88'980	74'300	77'187	78'445
Nettoaufwand/Nettoertrag		3'880		14'680	1'258	
	81'280	81'280	88'980	88'980	78'445	78'445

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
9 Finanzen, Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	9'000	2'669'900	9'000	2'615'800	9'200	2'742'807
9300 Finanz- und Lastenausgleich	698'400		725'500		752'052	
9500 Ertragsanteile, übrige		261'400		250'600		459'853
9610 Zinsen	40'100	45'200	40'600	66'700	43'154	60'696
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	52'800	52'800	73'600	73'600	122'997	122'997
9690 Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Finanzvermögen (ohne Liegenschaften)						
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'400		1'400		1'407
9903 Einlagen in die EK-Reserve / Entnahme aus der EK-Reserve						
9999 Abschluss						
Total	800'300	3'030'700	848'700	3'008'100	927'403	3'387'760
Nettoaufwand/Nettoertrag	2'230'400		2'159'400		2'460'357	
	3'030'700	3'030'700	3'008'100	3'008'100	3'387'760	3'387'760

■ 9100 Allgemeine Steuern

- Steuerertrag gemäss Bemerkungen in der Botschaft zum Budget. Die Berechnungen beim Steuerertrag beruhen auf folgenden Annahmen:
 - Steuerkraft pro Einwohner CHF 4'100 / Annahme Einwohner: 1480
 - Aufteilung der Steuererträge auf die einzelnen Buchhaltungskonten gemäss aktuellem Steuereingang im Rechnungsjahr 2025.

■ 9610 Zinsen

- Die interne pauschale Verzinsung des Fonds-Vermögens und der bestehenden internen Darlehen innerhalb der Körperschaften wurden vom Gemeinderat auf 1% festgesetzt.

Investitionsrechnung Politische Gemeinde

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
02 Allgemeine Dienste	2'750'000	2'750'000				
Umbau Oberschulhaus in Gemeindehaus (Kredit bewilligt an der Urnenabstimmung vom 18.05.2025)	2'750'000					
Entnahme aus Fonds E. Ilg		2'750'000				
34 Sport und Freizeit	1'520'000		700'000	350'000	143'404	10'588
Neubau Steganlage Badi Salenstein					38'203	
Erneuerung Spielplatzgeräte Badi Mannenbach					76'740	
Ausbaggerung Hafen	280'000					
Sanierung Landungssteg mit Neubau WC-Anlage	1'240'000					
Sanierung Ruine Sandegg, Salenstein			700'000		28'461	
Bundesbeitrag für Sanierung Ruine Sandegg, Salenstein				87'500		
Kantonsbeitrag für Sanierung Ruine Sandegg, Salenstein				262'500		10'588
61 Strassenverkehr	335'000		480'000	245'000	269'264	24'223
Sanierung Strassenbelag Togenbühl, Fruthwilen					5'980	
Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED ganzes Gemeindegebiet					84'251	
Kantonsbeitrag für Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED entlang der Kantonsstrassen in Mannenbach und Fruthwilen						24'223
Sanierung Strassenbelag Lochstrasse, Salenstein					170'709	
Sanierung Fruthwilerstrasse			170'000			
Ausbau Zufahrtsstrasse zur neu erstellten landwirtschaftlichen Siedlung, Salenstein			70'000			

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Grundeigentümer-Rückerstattung für Ausbau Zufahrtsstrasse zur neu erstellten landwirtschaftlichen Siedlung, Salenstein				70'000		
Sanierung Huebertobel inkl. Strassenbeleuchtung, Fruthwilen	95'000					
Sanierung Schützenhausstrasse, Salenstein	240'000					
Anschaffung Parkuhren			65'000			
Investitionen Erschliessung Obere Herrensbergstrasse, Fruthwilen auf Rechnung Dritter			175'000		8'324	
Grundeigentümerbeiträge an Erschliessung Obere Herrensbergstrasse, Fruthwilen				175'000		
74 Verbauungen			550'000	470'000	35'611	
Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Lochstrasse / Burgweg			550'000		35'611	
Bundesbeitrag für Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Lochstrasse / Burgweg				200'000		
Kantonsbeitrag für Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Lochstrasse / Burgweg				200'000		
Beitrag Gemeinde Ermatingen für Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Lochstrasse / Burgweg				70'000		

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
79 Raumordnung					2'237	
Investitionen «Gestaltungsplan Dorfkern Salenstein»					2'237	
Grundeigentümer-Rückerstat- tung für Investition «Gestal- tungsplan Dorfkern Salen- stein»						
Investitionsausgaben	4'605'000		1'730'000		450'516	
Investitionseinnahmen		2'750'000		1'065'000		34'811
Nettoinvestitionen		1'855'000		665'000		415'705
	4'605'000	4'605'000	1'730'000	1'730'000	450'516	450'516

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Primarschule

		Budget 2026 in CHF	Budget 2025 in CHF	Rechnung 2024 in CHF
30	Personalaufwand	-1'611'800	-1'516'000	-1'451'610
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-601'700	-450'600	-449'176
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-132'400	-128'900	-120'684
36	Transferaufwand	-691'000	-897'600	-1'115'367
	betrieblicher Aufwand	-3'036'900	-2'993'100	-3'136'837
40	Fiskalertrag	2'912'600	2'853'600	2'961'290
42	Entgelte	47'800	43'100	46'057
46	Transferertrag	80'700	54'000	165'016
	betrieblicher Ertrag	3'041'100	2'950'700	3'172'363
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'200	-42'400	35'526
34	Finanzaufwand	-1'800	-8'100	-1'816
44	Finanzertrag	14'500	13'200	31'404
	Ergebnis aus Finanzierung	12'700	5'100	29'588
	Operatives Ergebnis	16'900	-37'300	65'114
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
	Gewinn / Verlust (-)	16'900	-37'300	65'114

Erfolgsrechnung Nettoaufwand nach Funktionen Primarschule

		Budget 2026 in CHF	Budget 2025 in CHF	Rechnung 2024 in CHF
2	Bildung	-2'325'900	-2'114'600	-2'041'332
4	Gesundheit	-6'200	-5'700	-5'976
9	Finanzen, Steuern	2'349'000	2'083'000	2'112'422
	Gewinn / Verlust (-)	16'900	-37'300	65'114

Erfolgsrechnung nach Funktionen Primarschule

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
2 Bildung						
2110 Kindergarten	249'200		288'500		264'228	
2118 Vorschul. Förderung	8'450	2'400	4'600		1'485	1'000
2120 Primarschule	1'153'100	115'000	991'800	4'200	916'332	11'647
2170 Schulliegenschaften	684'300	10'000	484'600	6'000	566'146	10'044
2180 Tagesbetreuung	68'350	39'500	64'500	36'000	60'930	37'998
2190 Schulverwaltung	257'100		261'300		230'182	990
2191 Schulleitung	72'300		65'500		63'708	
2990 Übriges Bildungswesen						
Total	2'492'800	166'900	2'160'800	46'200	2'103'011	61'679
Nettoaufwand/Nettoertrag		2'325'900		2'114'600		2'041'332
	2'492'800	2'492'800	2'160'800	2'160'800	2'103'011	2'103'011

■ 2120 Primarschule

- Zusage der gestiegenen Kinderzahlen wird eine Primarschulklasse seit dem Schuljahr 2025/26 doppelt geführt. Dazu wurde ab dem August 2025 eine zusätzliche Klassenlehrperson mit einem 100% Pensum eingestellt. Ab 2026 fallen nun die Lohnkosten für diese Lehrperson für das ganze Jahr an.
- Eine Lehrperson bezieht den vom Kanton bewilligten Bildungsurlaub. Dafür fallen Kosten für die Stellvertretung an, die aber vollumfänglich vom Kanton wieder zurückerstattet werden.

■ 2170 Schulliegenschaften

- Die ab Herbst 2025 angefangenen dringenden Fenstersanierungsarbeiten bei der Mehrzweckhalle können im 2026 abgeschlossen werden. Dafür fallen im 2026 nochmals Kosten von CHF 100'000 an.
- Der Brunnen im Schulareal muss saniert werden, Kosten CHF 26'000.

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
4 Gesundheit						
4330 Schulgesundheitsdienst	9'500	3'300	8'600	2'900	10'158	4'182
Total	9'500	3'300	8'600	2'900	10'158	4'182
Nettoaufwand/Nettoertrag		6'200		5'700		5'976
	9'500	9'500	8'600	8'600	10'158	10'158

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
9 Finanzen, Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	9'800	2'912'600	9'800	2'853'600	10'069	2'981'277
9300 Finanz- und Lastenausgleich	610'500		813'900		1'038'119	
9500 Ertragsanteile, übrige		54'000		54'000		159'793
9610 Zinsen	1'800	4'500	8'100	7'200	1'820	21'360
9999 Abschluss						
Total	622'100	2'971'100	831'800	2'914'800	1'050'008	3'162'430
Nettoaufwand/Nettoertrag	2'349'000		2'083'000		2'112'422	
	2'971'100	2'971'100	2'914'800	2'914'800	3'162'430	3'162'430

■ 9100 Allgemeine Steuern

- Gleiche Bemerkungen wie zum Steuerertrag der Politischen Gemeinde, siehe Seite 26

Investitionsrechnung Primarschule

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
21 Obligatorische Schule						
Planungskredit für Anbau Primarschulhaus Salenstein					144'143	
Baukredit für Anbau Primarschulhaus Salenstein			2'850'000			
Umbau Schulzimmer in Gruppenräume und Umrüstung MZH-Bühnen- und Schulzimmerbeleuchtungen auf LED			270'000			
Umrüstung MZH-Beleuchtung auf LED	115'000					
Investitionsausgaben	115'000		3'120'000		144'143	
Investitionseinnahmen						
Nettoinvestitionen		115'000		3'120'000		144'143
	115'000	115'000	3'120'000	3'120'000	144'143	144'143

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Wasserwerk

		Budget 2026 in CHF	Budget 2025 in CHF	Rechnung 2024 in CHF
30	Personalaufwand	-66'100	-66'900	-67'596
31	Sachaufwand	-345'600	-383'100	-239'045
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-100'900	-101'900	-27'486
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36	Transferaufwand	0	0	0
	betrieblicher Aufwand	-512'600	-551'900	-334'127
42	Entgelte	494'500	487'500	479'465
43	verschiedene Erträge	0	0	0
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
46	Transferertrag	0	0	0
	betrieblicher Ertrag	494'500	487'500	479'465
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-18'100	-64'400	145'338
34	Finanzaufwand	-15'900	-10'900	-11'346
44	Finanzertrag	0	0	0
	Ergebnis aus Finanzierung	-15'900	-10'900	-11'346
	Operatives Ergebnis	-34'000	-75'300	133'992
38	ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
	Gewinn / Verlust (-)	-34'000	-75'300	133'992

Erfolgsrechnung nach Funktionen Wasserwerk

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
7 Umweltschutz / Raumordn.						
7101 Wasserwerk	528'500	494'500	562'800	487'500	345'473	479'465
Total	528'500	494'500	562'800	487'500	345'473	479'465
Nettoaufwand/Nettoertrag		34'000		75'300	133'992	
	528'500	528'500	562'800	562'800	479'465	479'465

Investitionsrechnung Wasserwerk

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Sanierung Wasserleitung Kä- sereistrasse, Fruthwilen					306	
Wasserringanschluss Arenen- berg- / Weinbergstrasse, Salenstein					658	
Wasserringanschluss Hubstrasse / Hubhalde, Fruthwilen, 1. Etappe					15'556	
Wasserringanschluss Hubstrasse / Hubhalde, Fruthwilen, 2. Etappe			245'000		3'694	
Wassernetzverbindung zu Ge- meinde Berlingen	315'000					
Investition Erschliessung Obere Herrensbergstrasse, Fruthwilen auf Rechnung Drit- ter			74'000		1'800	
Grundeigentümerbeiträge an Erschliessung Obere Herrens- bergstrasse, Fruthwilen				74'000		
Umbau Leitstelle der Wasser- versorgung			330'000			
Anschlussgebühren Wasser- werk, Investitionsbeiträge von privaten Haushalten						43'200
Investitionsausgaben	315'000		649'000		22'014	
Investitionseinnahmen				74'000		43'200
Nettoinvestitionen		315'000		575'000	21'186	
	315'000	315'000	649'000	649'000	43'200	43'200

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Abwasserwerk

		Budget 2026 in CHF	Budget 2025 in CHF	Rechnung 2024 in CHF
30	Personalaufwand	-5'800	-5'800	-6'597
31	Sachaufwand	-145'500	-148'300	-124'412
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		-600	0
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36	Transferaufwand	-315'300	-289'500	-327'960
	betrieblicher Aufwand	-466'600	-444'200	-458'969
42	Entgelte	304'000	320'000	225'905
43	verschiedene Erträge	0	0	9'397
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
46	Transferertrag	0	0	0
	betrieblicher Ertrag	304'000	320'000	235'302
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-162'600	-124'200	-223'667
34	Finanzaufwand	0	0	0
44	Finanzertrag	4'300	4'400	6'219
	Ergebnis aus Finanzierung	4'300	4'400	0
	Operatives Ergebnis	-158'300	-119'800	-217'448
38	ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
	Gewinn / Verlust (-)	-158'300	-119'800	-217'448

Erfolgsrechnung nach Funktionen Abwasserwerk

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
7 Umweltschutz / Raumordn.						
7201 Abwasserwerk	466'600	308'300	444'200	324'400	458'970	241'522
Total	466'600	308'300	444'200	324'400	458'970	241'522
Nettoaufwand/Nettoertrag		158'300		119'800		217'448
	466'600	466'300	444'200	444'200	458'970	458'970

- 7102 Abwasserwerk

-

Die Kosten im Abwasserwerk erhöhen sich laufend, insbesondere der Anteil der Betriebskosten an der ARA Untersee. Trotz der per 1.1.2025 vorgenommen Anpassung der Abwassergebühren gibt es auch im 2026 einen grossen Rechnungsrückschlag. Mit den in den Jahren 2025 und 2026 budgetierten Rechnungsrückschlägen wird sich das per 31.12.2024 bestehende Eigenkapitalminus von rund CHF 129'500 dementsprechend nochmals erhöhen. Somit ist es unumgänglich, die Abwassergebühren auf 1.1.2027 nochmals zu erhöhen, damit eine ausgeglichene Rechnung erreicht und das Eigenkapitalminus innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist abgebaut werden kann.

Investitionsrechnung Abwasserwerk

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Investitionen Erschliessung Obere Herrensbergstrasse, Fruthwilen auf Rechnung Dritter			37'000		1'000	
Grundeigentümerbeiträge an Erschliessung Obere Herrensbergstrasse, Fruthwilen				37'000		
Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung, Investitionsbeiträge von privaten Haushalten						36'000
Investitionsausgaben	0		37'000		1'000	
Investitionseinnahmen		0		37'000		36'000
Nettoinvestitionen	0	0			35'000	
	0	0	37'000	37'000	36'000	36'000

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Elektrizitätswerk

		Budget 2026 in CHF	Budget 2025 in CHF	Rechnung 2024 in CHF
30	Personalaufwand	-42'700	-42'100	-44'661
31	Sachaufwand	-1'764'800	-1'902'400	-1'965'805
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-129'400	-147'100	-120'194
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36	Transferaufwand	-1'200	-1'200	-1'162
39	Interne Verrechnungen	-45'000		
	betrieblicher Aufwand	-1'983'100	-2'092'800	-2'131'822
42	Entgelte	2'076'900	2'122'800	2'249'898
43	verschiedene Erträge	0	0	0
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
46	Transferertrag	0	0	0
49	Interne Verrechnungen	45'000		
	betrieblicher Ertrag	2'121'900	2'122'800	2'249'898
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	138'800	30'000	118'076
34	Finanzaufwand	-20'800	-21'300	-20'647
44	Finanzertrag	0	0	0
	Ergebnis aus Finanzierung	-20'800	-21'300	-20'647
	Operatives Ergebnis	118'000	8'700	97'429
38	ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
	Gewinn / Verlust (-)	118'000	8'700	97'429

Erfolgsrechnung nach Funktionen Elektrizitätswerk

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
8 Volkswirtschaft						
8711 Stromnetz	993'400	1'088'200	987'200	1'024'100	949'859	1'119'056
8712 Stromhandel	1'010'500	1'033'700	1'126'900	1'098'700	1'205'349	1'133'581
Total	2'003'900	2'121'900	2'114'100	2'122'800	2'155'208	2'252'637
Nettoaufwand/Nettoertrag	118'000		8'700		97'429	
	2'121'900	2'121'900	2'122'800	2'122'800	2'252'637	2'252'637

■ 8711 Stromnetz

- Reduktion der Systemdienstleistungen (öffentliche Abgabe) von 0.55 Rp./kWh auf 0.27 Rp./kWh, dagegen Erhöhung der Abgabe Stromreserve von 0.23 Rp/kWh auf 0.41 Rp./kWh und Einführung von neuen Preiskomponenten «Zuschlag solidarisierte Kosten» und «Netznutzung Messtarif». Resultatmässig ergibt dies insgesamt Mehreinnahmen von rund CHF 47'000.

■ 8712 Stromhandel

- Mit dem Wegfall der Vertragskunden (Grossverbraucher mit einem Jahresverbrauch von über 100'000 kWh), die ihren Stromanbieter frei wählen können, reduzieren sich dementsprechend die Kosten für den Stromeinkauf. Dafür reduziert sich aber auch der Ertrag beim Stromverkauf.

Investitionsrechnung Elektrizitätswerk

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Kostenanteil Dritter an Sanierung Trafostation Schulhaus, Salenstein						17'591
Sanierung Trafostation Knebel, Mannenbach					160'927	
EW-Leerohrverlegung Hubstrasse Süd, Fruthwilen					2'144	
Sanierung EW-Teilverkabelung und Leerohrverlegung Lochstrasse Nord, Salenstein					115'761	
Sanierung EW-Niederspannungsverkabelung Hubstrasse bis Hubhalde, Fruthwilen			208'000		3'532	
Ersatz HS-Kabel von Trafostation Manzen zu Trafostation Oberdorf			83'000			
Investitionen «Erschliessung Aussiedelung Landwirtschaftsbetrieb» auf Rechnung Dritter						
Grundeigentümer-Rückerstattung für Investition «Erschliessung Aussiedelung Landwirtschaftsbetrieb»						60'289
Investitionen Erschliessung Obere Herrensbergstrasse, Fruthwilen auf Rechnung Dritter			74'000		3'871	
Grundeigentümerbeiträge an Erschliessung Obere Herrensbergstrasse, Fruthwilen				74'000		
Anschlussgebühren Elektrizitätswerk, Investitionsbeiträge von privaten Haushalten						49'100
Investitionsausgaben	0		365'000		286'235	
Investitionseinnahmen		0		74'000		126'980
Nettoinvestitionen	0	0		291'000		159'255
	0	0	365'000	365'000	286'235	286'235

Finanzplan 2027 - 2031

Werte in TCHF	Prognose	Budget	Plan				
Auswertungen Finanzplan	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1. Ergebnis Erfolgsrechnung							
Politische Gemeinde (inkl. Werke und Schule)							
Ertrag Erfolgsrechnung	10'158.8	10'342.1	10'450.7	10'584.9	10'528.9	10'667.0	10'791.0
Aufwand Erfolgsrechnung	-10'853.2	-11'108.5	-10'940.1	-11'049.9	-11'288.2	-11'480.8	-11'647.2
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-694.4	-766.4	-489.5	-465.0	-759.3	-813.8	-851.3
notwendiger Steuerfuss zum Ausgleich der Rechnung		104.6%	100.0%	99.5%	104.1%	104.9%	105.3%
Gemeinde Salenstein (inkl. Werke, ohne Schule)							
Ertrag Erfolgsrechnung	7'194.9	7'286.5	7'365.3	7'467.6	7'380.1	7'486.0	7'582.3
Aufwand Erfolgsrechnung	-7'852.0	-8'069.8	-7'951.5	-8'081.0	-8'322.6	-8'472.3	-8'595.3
Anteil Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-657.1	-783.3	-586.2	-613.5	-942.5	-986.4	-1'012.9
notwendiger Steuerfuss zum Ausgleich der Rechnung		56.9%	53.6%	53.9%	59.1%	59.6%	59.9%
Schule Salenstein							
Ertrag Erfolgsrechnung	2'963.9	3'055.6	3'085.3	3'117.3	3'148.7	3'181.0	3'213.5
Aufwand Erfolgsrechnung	-3'001.2	-3'038.7	-2'988.6	-2'968.8	-2'965.6	-3'008.4	-3'051.9
Anteil Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-37.3	16.9	96.7	148.5	183.2	172.6	161.6
notwendiger Steuerfuss zum Ausgleich der Rechnung		47.7%	46.4%	45.6%	45.1%	45.3%	45.5%
2. Ermittlung operativer Cash Flow approx. (liquiditätswirksamer Aufwand und Ertrag)							
Politische Gemeinde (inkl. Werke und Schule)							
Laufende Einnahmen	9'833.0	10'011.7	10'187.2	10'312.6	10'248.6	10'449.9	10'577.4
Laufende Ausgaben	-10'072.7	-10'142.4	-9'999.3	-10'055.2	-10'129.7	-10'282.8	-10'433.4
Veränderungen Fonds Fremdkapital	73.5	68.2	69.2	70.3	71.3	72.4	73.5 1)
Operativer Cash Flow / Cash Drain (Selbstfinanzierung approx.)	-166.2	-62.5	257.2	327.7	190.2	239.5	217.5

Auswertungen Finanzplan	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
3. Liquiditätsplanung / Geldflussrechnung (Cashflow)							
Operative Tätigkeit	-166.2	-62.5	257.2	327.7	190.2	239.5	217.5
Übrige Veränderungen							
Mittelab-/zufluss aus operativer Tätigkeit	-166.2	-62.5	257.2	327.7	190.2	239.5	217.5
Investitionstätigkeit							
Nettoinvestitionen (-)	-1'623.1	-2'635.0	-5'595.0	-1'910.0	-5'791.0	-1'802.5	-250.0 3)
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1'623.1	-2'635.0	-5'595.0	-1'910.0	-5'791.0	-1'802.5	-250.0
davon Investitionstätigkeit	-1'038.1	-315.0	-1'135.0	-1'045.0	-695.0	-1'222.5	0.0
Spezialfinanzierungen							
davon Investitionstätigkeit Schule	-270.0	-115.0	-3'000.0	-200.0	0.0	0.0	0.0
davon Investitionstätigkeit Gemeinde	-315.0	-2'205.0	-1'460.0	-665.0	-5'096.0	-580.0	-250.0
Anlagentätigkeit Finanzvermögen							
Kauf (-) bzw. Verkauf (+) von Finanzanlagen							
Kauf (-) bzw. Verkauf (+) von Sachanlagen							
Mittelab-/zufluss aus Anlagentätigkeit Finanzvermögen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0 2)
Mittelab-/zufluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'623.1	-2'635.0	-5'595.0	-1'910.0	-5'791.0	-1'802.5	-250.0
Finanzierungstätigkeit							
Aufnahme Darlehen (+)		2'490.0	5'340.0	1'580.0	5'600.0	1'560.0	40.0
Rückzahlung Darlehen (-)							
Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit	0.0	2'490.0	5'340.0	1'580.0	5'600.0	1'560.0	40.0
Total Mittelzufluss bzw. -abfluss	-1'789.3	-207.5	2.2	-2.3	-0.8	-3.0	7.5
Flüssige Mittel 1.1.	2'496.6	707.3	499.7	501.9	499.6	498.9	495.9
Total Mittelzufluss bzw. -abfluss	-1'789.3	-207.5	2.2	-2.3	-0.8	-3.0	7.5
Flüssige Mittel 31.12.	707.3	499.7	501.9	499.6	498.9	495.9	503.3
Sollbestand Flüssige Mittel per Jahresende (31.12.)		500.0	500.0	500.0	500.0	500.0	500.0

4. Darlehensschulden

Verzinsliche Schulden 1.1.	0.0	0.0	2'490.0	7'830.0	9'410.0	15'010.0	16'570.0
Mittelab-/zufluss aus Fin.tätigkeit	0.0	2'490.0	5'340.0	1'580.0	5'600.0	1'560.0	40.0
Verzinsliche Schulden 31.12.	0.0	2'490.0	7'830.0	9'410.0	15'010.0	16'570.0	16'610.0
Zinsbelastung (vom Bestand per Ende Vorjahr)		0.0	24.9	78.3	94.1	150.1	165.7
Zinssatz:		1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

Auswertungen Finanzplan	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
5. Verschuldung Gemeinde HRM2 (inkl. Spezialfinanzierungen)							
Politische Gemeinde (inkl. Werke und Schule)							
Eigenkapital (EK)							
Spezialfinanzierungen: Bestand 01.01.	479.6	302.3	227.1	296.1	344.6	386.7	470.8
Fonds im Eigenkapital: Bestand 01.01.	850.0	847.0	847.0	847.0	847.0	847.0	847.0
Vorfinanzierungen; Bestand 01.01.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Veränderung zweckgebundenes EK gemäss ER	-180.3	-75.2	69.0	48.5	42.1	84.1	89.3 4)
Zweckgebundenes EK 31.12.	1'149.3	1'074.1	1'143.1	1'191.6	1'233.7	1'317.8	1'407.1
davon zweckgebundenes EK Spezialfinanzierungen	802.3	727.1	796.1	844.6	886.7	970.8	1'060.1
davon zweckgebundenes EK Gemeinde	347.0	347.0	347.0	347.0	347.0	347.0	347.0
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre: Bestand 01.01.	9'977.4	9'283.0	8'516.5	8'027.1	7'562.1	6'802.8	5'989.0
davon Anteil Gemeinde	5'768.6	5'111.5	4'328.1	3'741.9	3'128.5	2'186.0	1'199.6
davon Anteil Schule	4'208.8	4'171.5	4'188.4	4'285.1	4'433.6	4'616.8	4'789.4
Ertrags-, Aufwandüberschuss ER	-694.4	-766.4	-489.5	-465.0	-759.3	-813.8	-851.3
davon Anteil Gemeinde	-657.1	-783.3	-586.2	-613.5	-942.5	-986.4	-1'012.9
davon Anteil Schule	-37.3	16.9	96.7	148.5	183.2	172.6	161.6
Freies EK (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag) 31.12.	9'283.0	8'516.5	8'027.1	7'562.1	6'802.8	5'989.0	5'137.7
Bestand EK 31.12.	10'432.2	9'590.6	9'170.2	8'753.7	8'036.5	7'306.8	6'544.8
Verwaltungsvermögen (VV) Total							
Bestand 01.01.	7'719.8	8'653.7	10'529.4	15'466.9	16'653.0	21'557.3	22'411.7
Nettoinvestitionen (ohne passivierte Investitionsbeiträge)	1'623.1	2'635.0	5'595.0	1'910.0	5'791.0	1'802.5	250.0
Abschreibungen ordentlich	-689.2	-759.3	-657.5	-723.8	-886.7	-948.2	-958.2
Abschreibungen zusätzlich	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Total VV 31.12.	8'653.7	10'529.4	15'466.9	16'653.0	21'557.3	22'411.7	21'703.5
davon VV Spezialfinanzierungen	3'826.4	3'883.1	4'825.0	5'652.4	6'119.4	7'075.7	6'809.5
davon VV Schule	2'314.7	2'297.3	5'088.2	5'065.7	4'843.2	4'620.8	4'398.3
davon VV Gemeinde	2'512.6	4'349.0	5'553.7	5'935.0	10'594.7	10'715.2	10'495.7
Passivierte Investitionsbeiträge Total							
Bestand 01.01.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Passivierte Investitionsbeiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Total Passivierte Investitionsbeiträge 31.12.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verschuldung (Nettoschulden) in TCHF	-1'778.6	938.8	6'296.7	7'899.4	13'520.8	15'104.9	15'158.7
davon Verschuldung in TCHF Spezialfinanzierungen	3'024.1	3'156.0	4'028.9	4'807.8	5'232.7	6'104.9	5'749.4
davon Verschuldung in TCHF Schule	-1'856.8	-1'891.1	803.1	632.1	226.5	-168.6	-552.7
davon Verschuldung in TCHF Gemeinde	-2'945.9	-326.1	1'464.8	2'459.5	8'061.7	9'168.6	9'962.0

Auswertungen Finanzplan	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Politische Gemeinde:							
Nettoverschuldungsquotient ohne Spezialfinanzierungen	-88%	-20%	20%	27%	72%	77%	160% 5)
Nettoverschuldungsquotient inkl. Spezialfinanzierungen	-33%	17%	112%	139%	235%	260%	258% 5)
Nettoverschuldungsquotient Schule	-65%	-65%	27%	21%	8%	-6%	-18% 5)
Nettoverschuldungsquotient Gemeinde	-113%	-12%	54%	90%	293%	330%	355% 5)
Einwohnerzahlen	1'460	1'480	1'490	1'500	1'510	1'520	1'530
Bevölkerungswachstum p.a.		1.37%	0.68%	0.67%	0.67%	0.66%	0.66%
Verschuldung pro Kopf in CHF							
Spezialfinanzierungen	2'071.3	2'132.4	2'703.9	3'205.2	3'465.4	4'016.4	3'757.8
Verschuldung pro Kopf in CHF Schule	-1'271.8	-1'277.8	539.0	421.4	150.0	-110.9	-361.2
Verschuldung pro Kopf in CHF Gemeinde	-2'017.7	-220.4	983.1	1'639.7	5'338.9	6'031.9	6'511.1
Total Verschuldung pro Kopf in CHF	-1'218.2	634.3	4'226.0	5'266.2	8'954.2	9'937.4	9'907.7
Politische Gemeinde							

6. Entwicklung des Eigenkapitals

Politische Gemeinde (inkl. Werke und Schule)

Bestand per 31. Dezember

Spezialfinanzierungen, bestehend aus:	302.3	227.1	296.1	344.6	386.7	470.8	560.1
3415 Bootshafen	9.1	8.2	35.7	63.6	92.0	120.7	149.9
7101 Wasserwerk	179.3	145.3	105.5	60.2	10.3	-49.1	-107.4
7201 Abwasserbeseitigung	-249.3	-407.6	-492.0	-577.6	-664.5	-676.6	-688.9
8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	354.5	449.3	573.1	682.0	789.4	872.4	958.6
8712 Elektrizitätswerk - Stromhandel	8.7	31.9	73.8	116.4	159.6	203.4	247.9
8731 Fernwärmeversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Fonds	847.0	847.0	847.0	847.0	847.0	847.0	847.0
Vorfinanzierungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'283.0	8'516.5	8'027.1	7'562.1	6'802.8	5'989.0	5'137.7
davon Anteil Gemeinde	5'111.5	4'328.1	3'741.9	3'128.5	2'186.0	1'199.6	186.7
davon Anteil Schule	4'171.5	4'188.4	4'285.1	4'433.6	4'616.8	4'789.4	4'951.0
Total EK	10'432.2	9'590.6	9'170.2	8'753.7	8'036.5	7'306.8	6'544.8

Bemerkungen zu den Planzahlen

- 1) Die Veränderung der Fonds im Fremdkapital (insbesondere Fonds E. IIg) betrifft nicht die Flüssigen Mittel der Politischen Gemeinde (Fondsrechnung).
- 2) Anlagentätigkeit FV altes Schulhaus, CHF 2.750 Mio. im Jahr 2026 nicht aufgeführt, da über Fondsvermögen E. IIg finanziert
- 3) Werte 2025 angepasst aufgrund angepasster Prognose der Investitionstätigkeit im 2025
- 4) Hierbei handelt es sich um die Einlagen / Entnahmen in bzw. aus Fonds, Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen (Basis: ER).
- 5) Nettoverschuldung im Verhältnis zum Steuerertrag natürlicher und juristischer Personen (gem. Handbuch HRM2 TG)

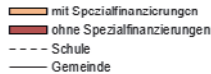
Kennzahl**Formel**

2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031

Politische Gemeinde (inkl. Werke und Schule)**KENNZAHLEN HRM2 1. Priorität (approximativ)****Nettoverschuldungsquotient**

$$\frac{\text{Nettoschulden}}{\text{Direkte Steuern nat. und jur. Personen}}$$

Nettoschulden in Prozenten der Direkten Steuern nat. und jur. Personen



Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern von natürlichen und juristischen Personen bzw. wieviel Jahrestранchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen vorliegt.

Richtwerte:

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht

mit Spezialfinanzierungen:

-32.5% 16.8% 111.7% 138.7% 235.1% 260.0% 258.4%

ohne Spezialfinanzierungen:

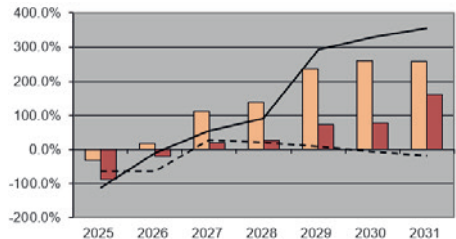
-87.8% -19.8% 20.0% 27.0% 71.7% 77.1% 160.4%

Schule

-65.1% -64.9% 27.3% 21.3% 7.5% -5.6% -18.1%

Gemeinde

-112.6% -12.2% 54.3% 90.3% 293.1% 330.0% 355.0%

**Selbstfinanzierungsgrad**

Selbstfinanzierung x 100

-10.2% -2.4% 4.6% 17.2% 3.3% 13.3% 87.0%

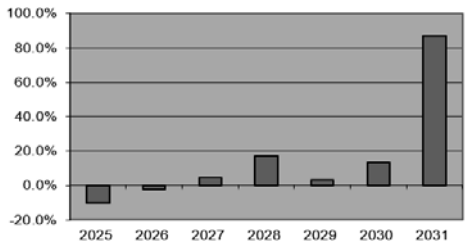
Nettoinvestitionen

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Richtwerte orientieren sich an der Konjunkturlage.

Richtwerte:

> 100%	Hochkonjunktur
80% - 100%	Normalfall
50% - 80%	Abschwung



n/a = keine Investitionen vorhanden

Kennzahl**Formel**

2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031

**Zinsbelastungs-
anteil**

Nettozinsen x 100

Laufender Ertrag

0.8% 0.8% 0.8% 0.8% 0.8% 0.8% 0.8%

Nettozinsen in Prozenten
des Laufenden Ertrags

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettozinsertrag vorliegt.

Richtwerte

0% - 4%

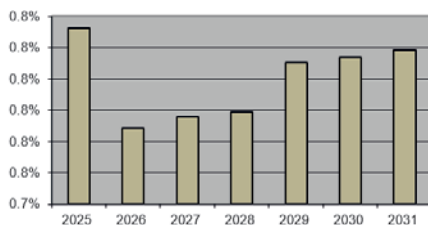
gut

4% - 9%

genügend

> 9%

schlecht

**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN HRM2 2. Priorität (approximativ)****Nettoschulden in
CHF je Einwohner**

Nettoschulden

Anzahl Einwohner

Nettoschulden in CHF aufgeteilt auf
die Anzahl Einwohner



Diese Kennzahl gibt an, wie viel Nettoschulden durchschnittlich auf einen Einwohner fallen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen pro Einwohner vorliegt. Diese Kennzahlen hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf deren Anzahl ankommt.

< 0

Nettovermögen

1 - 1'000

geringe Verschuldung

1'001 - 2'500

mittlere Verschuldung

2'501 - 5'000

hohe Verschuldung

> 5'000

sehr hohe Verschuldung

Politische Gemeinde:

-1'218 634 4'226 5'266 8'954 9'937 9'908

Spezialfinanzierungen:

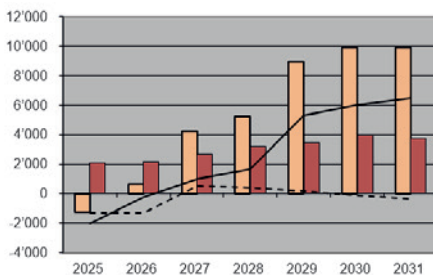
2'071 2'132 2'704 3'205 3'465 4'016 3'758

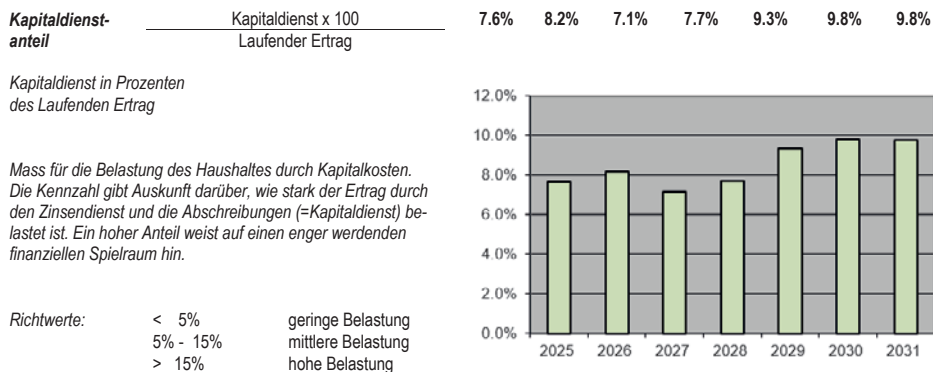
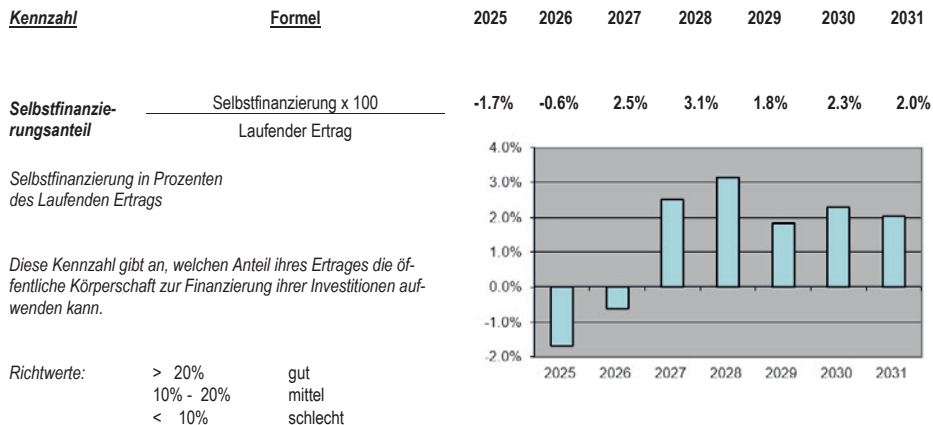
Schule

-1'272 -1'278 539 421 150 -111 -361

Gemeinde

-2'018 -220 983 1'640 5'339 6'032 6'511





Genehmigung und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die vorliegenden Budgets 2026 der Politischen Gemeinde, der Primarschule, des Wasserwerkes, des Abwasserwerkes und des Elektrizitätswerkes wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt,

- 1. den Steuerfuss der Politischen Gemeinde auf 44% zu belassen,**
- 2. den Steuerfuss der Primarschule auf 48% zu belassen,**
- 3. die Budgets 2026**
 - **der Politischen Gemeinde**
 - **der Primarschule**
 - **des Wasserwerkes**
 - **des Abwasserwerkes**
 - **des Elektrizitätswerkes****zu genehmigen.**
- 4. vom Finanzplan 2027 – 2031 Kenntnis zu nehmen.**

Salenstein, 3. November 2025

Gemeinderat Salenstein
Bruno Lorenzato, Gemeindepräsident
Priska Keller, Gemeindeschreiberin

P.P. A
8268 Salenstein
Post CH AG

Politische Gemeinde Salenstein

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom
Dienstag, 9. Dezember 2025, 19.30 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Salenstein

Dieser Ausweis ist abzutrennen und an der Gemeindeversammlung abzugeben!